

Idenheim – Röhl – Kyll – Teitelbach

Relativ kurze Tour mit einigen schönen Blicken.

Länge, Dauer, besondere Hinweise:

21 Kilometer, ca. 4 ½ Stunden. Im Mittelteil geht es teilweise über sehr schlecht gepflegte Wege und an Straßen entlang.

Einkehrmöglichkeiten:

Keine Einkehrmöglichkeit auf der Tour. Man kann aber einen Abstecher über Dahlem machen: Gasthaus Em Lade, Triererstraße 40-42, 53949 Dahlem, Telefon: 0 24 47 – 89 59 und 0 15 14 26 06 473, <http://www.gasthausemlade.com>

Karte:

Eifelverein Nr. 18, Bitburger und Speicherer Land.

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

Über die B51. Abfahrt Orenhofen, Idenheim, Meckel.

Parkmöglichkeit in der Ortsmitte bei der Sparkasse und der Kirche.

Wegbeschreibung:

Gegenüber der Kirche in die Sülmer Straße, noch durch die Rechtskurve, dann nach links in den Wirtschaftsweg. Vorbei an einem Stall, aufwärts, über einen Querweg hinweg und weiter Richtung Nordwesten. Etwas später quert man bei einem Bach einen Weg und geht geradeaus auf einen Funkturm zu. Nun entweder immer weiter auf dem Asphaltweg Richtung Funkturm oder nach 300 Metern links über das Feld auf einen großen Schuppen zu und dann nach rechts und am Wald entlang, bis man beim Funkturm wieder auf den Asphaltweg kommt. Durch die Rechtskurve, vorbei am Funkmast. Durch die Linkskurve, abwärts und in den Wald. Auf der anderen Seite des Waldes erreicht man die L39. 150 Meter nach rechts die Straße entlang, dann nach links und den nächsten Querweg nach rechts bis Scharfbillig (Wegzeit 1 Stunde).

Am Ortseingang an einer Hecke entlang, die querende Straße nach rechts und die erste Straße im Ort nach links (Hauptstraße). Immer geradeaus durch den Ort. Kurz vor dem letzten Haus nach rechts auf den Radweg nach Röhl. Über die Ebene in östlicher Richtung, bis man nach etwa 20 Minuten Röhl erreicht. Im Ort nach rechts und abwärts. Gegenüber der Feuerwehr nach links in die Hüttinger Straße. Vorbei an der Brunnenstraße, dann nach rechts in die Krahenstraße. An der Weggabel etwas später nach rechts und aus dem Ort heraus.

In der Ferne sieht man die Kirche von Speicher. Vorbei an ein paar Klärbecken, über einen Bach und wieder aufwärts. Durch die Links-Rechtskurve. Am Querweg dahinter nach rechts und wieder ein paar Meter zurück Richtung Röhl. Dann durch eine Linkskehre, etwas später erneut links und man quert kurz danach die L39. Von den beiden Wegen direkt hinter der Landstraße nimmt man den linken. Der Weg beschreibt eine Rechtskurve. Bald darauf knickt er nach links ab (und verläuft weiter parallel zur Landstraße). An dieser Stelle verlässt man den befestigten Weg und geht geradeaus auf den Wald zu. Etwa 150 Meter vor dem Wald nach rechts und aufwärts auf die Ecke eines weiteren Wäldchens zu. Dort angekommen, nach links. Man quert das Feld und erreicht eine Wegspinne am Waldrand, wo 5 Wege zusammentreffen. Von den beiden Wegen, die in den Wald gehen, nimmt man den linken, passiert eine Schranke und geht an der Weggabel direkt dahinter nach rechts. Es geht knapp 1 Kilometer durch den Wald abwärts. Unten, wo es etwas flacher wird, treffen mehrere Wege zusammen. Von den beiden Wegen, die geradeaus führen, nimmt man den linken, der abwärts geht. Der Weg ist schlecht gepflegt und liegt voller toter Äste und Bäume.

Stetig abwärts bis zur K35 an der Kyll. Auf der Kreisstraße nach rechts, vorbei an einem Hof, einer Kapelle und über die Schienen der Kylltalbahn hinweg. Kurz darauf gelangt man an einen Abzweig nach Trimport und Dahlem. Hier nach links, über einen Zufluss zur Kyll und die Straße aufwärts. In der Haarnadelkurve verlässt man die Straße und geht geradeaus in den Waldweg. Am Hang entlang parallel zur Kyll und zu den Gleisen. Nach etwa 15 Minuten nicht nach links abwärts, sondern weiter auf dem Hangweg bleiben. Es geht erneut über die Gleise, etwas später sieht man unter sich ein altes Mühlengebäude. Kurz danach gabelt sich der Weg, hier bleibt man rechts und geht wieder leicht aufwärts. Etwa 200 Meter später nimmt man den Weg, der nach scharf rechts aufwärts führt.

Auch dieser Weg ist in schlechtem Zustand und liegt voller Äste und Bäume. Es geht etwa 1 Kilometer bergauf. Man passiert einen Weg, der nach scharf rechts abwärts führt. Kurz danach geht man durch eine scharfe Linkskehre, noch einmal 500 Meter danach wieder nach scharf rechts und bald darauf tritt man aus dem Wald. Immer geradeaus in nördliche Richtung. Nach rechts hat man sehr schöne Blicke auf Speicher und das andere Kyllufer. Schließlich ist man hoch genug, um auch nach links weite Blicke zu haben. Man gelangt an einen Querweg und geht nach scharf links und weiter leicht aufwärts auf ein Kreuz zu.

Vorbei am Kreuz und weiter geradeaus in Richtung des Windmühlenparks am Horizont. Es geht am Waldrand auf der Höhe entlang, dann nimmt man das Sträßchen nach rechts abwärts vorbei an einem einzelnen Hof. Hinter dem Hof durch die scharfe Rechtskurve weiter abwärts nach Teitelbach. Gegenüber der Marienkapelle nach links und weiter auf der K32. Über den Bach, vorbei an einem weiteren Haus. Kurz danach macht die Straße eine scharfe Rechtskehre. Wenige Meter vor einem alten Schuppen nach links auf das Feld, 100 Meter später nach rechts aufwärts und beim ersten Strommast nach links und auf den Kirchturm von Idenheim zu. In den Ort, die Kirchstraße aufwärts und zurück zum Parkplatz.



